

# NEUE FORMATE FÜR DAS ÜBERPARTEILICHE BILDUNGS- UND TRAININGSPROGRAMM UND DIE ENGAGIERTEN-COMMUNITY.

## Jahresbericht 2024 der JoinPolitics gGmbH.

Im nachfolgenden Bericht beschreiben wir die Tätigkeiten der JoinPolitics gGmbH im Jahr 2024. Das im Vorjahr weiter ausgebaut und professionalisierte Trainingsprogramm für politisch Engagierte erlaubte uns, 2024 weiter zu wachsen, unsere Aktivitäten zu verstetigen und neue Angebote zu entwickeln und umzusetzen, sowohl in unserem überparteilichen Förderangebot als auch im Ausbau unserer aktiven Engagierten-Community.

Zudem freuen wir uns sehr, dass unsere Vorhaben (weiterhin) unter anderem von folgenden Förderpartnern (in alphabetischer Reihenfolge) unterstützt wurden:

- Bundeszentrale für politische Bildung
- Claussen-Simon-Stiftung
- Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
- good24 & torq Foundation
- Nemetschek Stiftung
- Robert Rothe Stiftung
- Schöpflin Stiftung
- Vereint für Demokratie Fonds (Allianz Foundation & ProjectTogether gGmbH)

Diesen - sowie insbesondere den Ansprechpersonen für unsere Anliegen - möchten wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank für die Unterstützung und das Vertrauen aussprechen.

### **Quartal 1: Ein neues Angebot für die Engagierten-Community**

Gleich zu Beginn des Jahres, am 18.01., veranstalteten wir erstmals die “JoinPolitics Fuck-Up Night” als neues, überparteiliches Angebot für unsere Engagierten-Community. Verschiedenste Akteur\*innen unserer Engagierten-Community konnten dort in einem vertraulich und atmosphärisch einladendem Rahmen ihre politischen Fehlritte sowie daraus gezogene Lehren präsentieren und austauschen. Ein sicherer Raum, in dem alle nochmal angeregt wurden, über ihre Fehler sowie die allgemeine politische Fehlerkultur nachzudenken und aus dem man gestärkt wieder herauskam.



Zudem haben wir in der ersten Jahreshälfte unser Talentprogramm strategisch weiterentwickelt und erstmals eine ideelle Sonderförderrunde mit Fokus auf ostdeutsche Bundesländer pilotiert. Darüber hinaus konnten wir mit Anschlussförderungen zwei Talente weiter auf ihrem Weg begleiten und erfolgreiche Übergänge in externe Förderstrukturen unterstützen. Unsere Alumni-Talente setzten ihre Initiativen engagiert fort und wurden durch Coaching, Trainings und fachliche Formate in den Bereichen politische Kommunikation, Kollaboration und Kampagnenarbeit weiter mit unserer Hilfe professionalisiert.

## **Quartal 2: Zu Besuch in Schloss Bellevue - große Ehre für zwei unserer politisch Engagierten**

Zum Auftakt der ideellen Förderung haben wir einen Auswahltag im Format eines Assessment Centers durchgeführt, bei dem wir zehn besonders überzeugende Personen für diese Förderrunde identifizieren konnten. Ihnen boten wir dann ein bedarfsorientiertes Programm mit Trainings zu Campaigning, Social Media, Rhetorik, dem Umgang mit Hass im Netz sowie Coaching zu Resilienz und Leadership.

Zwei unserer Alumni waren zu Besuch im Bundespräsidialamt. Elke Büdenbender, Ehefrau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, empfing Johanna Röh und Natascha Sagorski im Schloss Bellevue und drückte ihre Unterstützung für die familienpolitischen Initiativen der beiden aus, gab zudem Feedback und wertvolle Tipps.

Wir planten und setzen außerdem zwei Veranstaltungen für die verschiedenen Zielgruppen unserer Engagierten-Community um: Ein Alumni-Treffen, bei dem unsere Ehemaligen untereinander und mit dem Gastexperten Prof. Dr. Wolfgang Schroeder über den Umgang mit dem zunehmenden Rechtspopulismus diskutierten. Außerdem das alljährliche Frühlingsfest, wo wir mit knapp 80 Gästen unsere Community aus so vielen politischen Talenten und ehrenamtlich Engagierten zelebrierten.



Mit unseren Political Impact Plan Workshops (kurz: PIP-Workshop) haben wir ein Format erarbeitet, das Lust auf politisches Engagement machen soll, vor allem in Transformationsregionen wie der Lausitz und dem Rheinischen Revier. Als erstes haben wir den Workshop, gemeinsam mit der Jungen Lausitz e.V. und unterstützt von der Bundeszentrale für politische Bildung, am 11. April in Cottbus stattfinden lassen. Knapp 25 junge Engagierte sind unserer Einladung gefolgt und haben sich nach einer kurzen Einführung intensiv mit ihren Herzenthemen befasst, diese konkretisiert und sich vom Austausch inspirieren lassen. Wichtige Impulse kamen darüber hinaus von Ricarda Budke, Mitglied des Brandenburgischen Landtags, und Laura Staudacher, die nicht nur wertvolles Feedback gaben, sondern auch Wege für politisches Engagement aufzeigen konnten.

Last but not least: In unserer Engagierten-Community durften wir drei neue Expert\*innen begrüßen: Claudia Bender, Jesse Boateng und Isa Sonnenfeld. Sie unterstützen uns unter anderem mit Reden- und Präsentationscoachings oder der strategischen Umsetzung von Kampagnen.



### Quartal 3: Der erste Politische Kopfsprung findet statt

Mit dem “Politischen Kopfsprung” haben wir Ende Juni 2024 insgesamt 23 Personen zusammengebracht, um ihnen Mut und Klarheit für ihren weiteren politischen Weg zu geben. Um hierfür eine valide Entscheidungsgrundlage zu gewährleisten, haben wir sie mit verschiedenen Expert:innen zusammengebracht: Startpunkt war der Deutschen Bundestag mit einem offenen Austausch mit den Bundestagsabgeordneten Verena Hubertz (SPD) und Kassem Taher Saleh (Bündnis 90/Die Grünen) sowie dem ehemaligen Abgeordneten und Parl. Staatssekretär Peter Tauber (CDU). In der Begegnungsstätte Gollwitz in Brandenburg fanden weitere Sessions mit Expert:innen statt, u.a. Eliza Diekmann, parteilose Bürgermeisterin von Coesfeld, Joschka Knuth, Staatssekretär im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein sowie Bianca Praetorius, Coachin für Rhetorik und öffentliches Auftreten. Zudem gab es viel Raum für den Austausch untereinander.



Zudem begleiteten wir mehrere Talente und erlebten ein politisch herausforderndes Jahr aus nächster Nähe. Zentrales Element der Förderung war ein dreitägiges Bootcamp der Talente, unterstützt von Expert\*innen aus unserer Community. Im Fokus standen Storytelling, Kampagnenplanung, Rhetorik und strategische Arbeit an Inhalten und Social Media. Besonders wertvoll waren der parteiübergreifende Austausch und der Aufbau vertrauensvoller Mastermind-Gruppen, die die Talente gestärkt in die Zukunft führten.



## Quartal 4: Engagement in Transformationsregionen stärken: Unser Workshop im Rheinischen Revier

Unsere Engagierten-Community wächst stetig: Malte Krüger und Nadine Schön wurden neue Fellows, so unterstützen bis dato insgesamt 34 aktive Expert\*innen verschiedenster Gebiete und Kenntnisse bei den Bildungsangeboten.

Im September fand der Political Impact Plan Workshop “Deine Idee für das Rheinische Revier” statt. In den Räumen



unseres Kooperationspartners, der Metropolregion Rheinland e.V., konnten politisch interessierte Personen aus der Region ihre politischen Ideen schärfen. Im Anschluss wurden diese Ideen mit dem NRW-Landtagsabgeordneten Thomas Okos unserer Alumna Rebekka Müller, sowie Lamia Faqirzada-Özal ausführlich diskutiert.

JoinPolitics freut sich über immer mehr Zuspruch. Unsere Gründerin Caroline Weimann wurde als Ashoka Fellow ausgewählt. Die Aufnahme in das globale Ashoka-Netzwerk unterstreicht die Bedeutung unserer Arbeit.

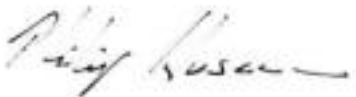
Auch das JoinPolitics Spätsommerfest erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Unter dem Motto „ZEIT FÜR ZUKUNFT“ kamen neben den JoinPolitics Community-Mitgliedern auch zahlreiche Vertreter\*innen der Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft, Medien und Kultur zusammen.



Berlin, den 21.11.2025



Caroline Weimann,  
Co-Geschäftsführerin  
JoinPolitics gGmbH



Philip Husemann,  
Co-Geschäftsführer  
JoinPolitics gGmbH



Joseph Langner,  
Co-Geschäftsführer  
JoinPolitics gGmbH